



# Isener Marktbotte

April 2010

mit „Marktblatt“ des Marktes Isen und  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Lengdorf;  
Veranstaltungs-Termine, Vereinsmitteilungen,  
Nachrichten der Partnergemeinde Ernstbrunn

Wurfsendung

## 250 Jahre „Erkanntliches Isen“

„Feste soll man feiern, wie sie fallen“ – lautet ein bekanntes Sprichwort, und so werden allenthalben Jubiläen begangen, heuer bei der Kolpingsfamilie Isen und den Hubertusschützen Weiher, 2008 das 1200jährige Jubiläum von Bittlbach, nächstes Jahr der 1200. Geburtstag von Burgrain; sicherlich erinnern sich noch viele an die Feierlichkeiten anlässlich des 1250jährigen Ortsjubiläums 1997 und an die Festlichkeiten zur 550. Wiederkehr der Markterhebung Isens im Jahr 1984, die mit einer Buchpublikation („Marktchronik“) verbunden war. Im folgenden soll an eine Buchpublikation erinnert werden, die auch im Zusammenhang mit einem Ortsjubiläum entstand: „Das Erkanntliche Isen“, herausgegeben anlässlich des 1000jährigen Jubiläum des Stiftes Isen im Jahre 1760.

### Das Jubiläum 1760

Den 1000. Geburtstag des Kollegiatstiftes Isen feierte man im Jahre 1760. Dies erstaunt, da man eindeutig weiß, dass Isen bereits 747/748 erstmals urkundlich genannt wird. So bedachte der bairische Herzog Odilo, der am 17. Januar 748 verstarb, die Isener Zeno Kirche mit Grundstücken und Vermögenswerten. Empfänger dieser Schenkung „ad domum Sancti Zenonis in loco quod dicitur Isana“ war Bischof Josef, der sein Amt 748 antrat. Die Herrschaftszeit von Bischof Josef und die Lebenszeit von Herzog Odilo lassen sich nicht in Einklang bringen; aus diesem Grunde vermuten viele Forscher, dass bereits Bischof Ermbert die Schenkung Odilos in Empfang nahm, Bischof Josef dann aber als Nachfolger die Zeno-Kirche intensiv förderte. In der nächsten Urkunde vom 8.8.752 wird eine Schenkung des Edlen Kunibert an die Isener Zeno-Kirche festgehalten; sechs Jahre später weiht der edle Haholt am 25. Mai seinen Sohn Arn – den späteren Salzburger Erzbischof – der Kirche in Freising, Ort der Schenkung war Isen. Erst elf Jahre später wird Isen wieder in einer Schenkungsurkunde genannt. Das Jahr 760 als Basis für ein Jubiläum ist also dürftig; entweder hätte man 747/8 als Gründungsjahr favorisieren müssen oder dann viel später 811, als Isen erstmals „monasterium“ = „Kloster“ genannt wird. Warum also 1760 das 1000jährige Jubiläum? In dem Predigtbuch des Jubiläums wird noch ein anderer Grund genannt: „*hat man diese Andacht / und hochfeyrliche Festin den 31. August angefangen / und daß hierauf folgende MARIAE Geburts-Fest eben auf diese Zeit einfallenden hundert-jährigen JESU, MARIA, JOSEPH Bruderschaft-Saeculum zum hochfeyrlichen Beschluß des Jubiläi annectiret*“, mit anderen Worten, man hat das 100jährige Jubiläum der Bruderschaft der Heiligen Familie begangen (Jesus, Maria und Josef), und zugleich das Stiftsjubiläum angefügt. Diese Bruderschaft der heiligen Familie hatte einen eigenen Seitenaltar, der logischerweise ein Bild der heiligen Familie zeigt, als sie auf der Flucht nach Ägypten war, beschützt durch Gott Vater. Laut Ludwig Heilmayer soll dieses Bild vom Münchner Hofmaler Johann Degler (+ 1729) stammen. Bruderschaften waren übrigens Gebetsvereinigungen, in die man eintrat, um sicher zu stellen, dass nach dem eigenen Tod Menschen für einen beteten und man so nicht dem Vergessen anheim fiel. Das gemeinsame Jubiläum der Bruderschaft und des Stiftes wurde großartig begangen. So erwähnt ein Prediger des Jahres 1760: „*ein neu von Gold und Silber kunstreichst reich gestickter ganzer Kirchenornat [wurde erworben], samt deren zu prächtiger Herauszierung dessen in paarem Geld mit freudigem Herzen über 12000 Gulden schon allbereit angewendete Unkosten*“. Es sollten noch Kosten in Höhe von 2000 Gulden dazukommen, so dass das Jubiläum dem Stift mit 14000



Gulden Unkosten zu stehen kam – eine Geldsumme, die noch 1803 bei der Säkularisation nicht beglichen war und zu einem Zerwürfnis zwischen Stiftsdekan Andreas Göttner 1760 – 1821) und Pfarrer Johann Baptist Hibler (1773 – 1854) führen sollte: den plötzlichen und unerklärlichen Tod Göttners lastete man Hibler als Mord an! Doch zurück zum Jubiläum 1760. Das Jubiläum war vor allem ein geistliches Fest, und alle Predigten der achtztägigen Feierlichkeiten wurden in einem Buch festgehalten: „Das erkanntliche Isen. Oder: Das in neun, von unterschiedlichen berühmten ORATORIBUS gehaltenen / Lob- Dank- und Ehren-Reden. Vorge stellt glorreich-tausend-jährige JUBILÄUM, Als das Uralte Stift allda Das von ihrem Ursprung erlebte tausentste Jahr“, das von der hochfürstlich-bischöflichen Hof- und Lyceums Druckerei Philipp Ludwig Bock gedruckt wurde und 203 Seiten umfasst. In dem Buch sind neben den Predigten auch kommentierende Bemerkungen enthalten und Berichte über die Teilnehmerzahl.

### Der Ablauf des Jubiläums

Zwischen dem 31. August und 8. September wurden in Isen 306 Messen gelesen, man zählte 38000 Kommunikanten und empfing Gläubige aus 41 Pfarreien, die mit ihren Seelsorgern nach Isen gekommen waren. Den Teilnehmern am Fest wurde ein Sündenablass gewährt, das heißt,

Fortsetzung Seite 2

Anlässlich meines  
**95. Geburtstages**  
 am 17. März

möchte ich mich für die  
 Glückwünsche und Aufmerksamkeiten  
 recht herzlich bedanken.

*Maria Deuerling*



## Holnburger Pflegedienst

Elke Gaigl – 84435 Lengdorf  
 Telefon (08081) 9553748

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftspflege
- Holnburger Hoftage

Wir pflegen  
 mit Freude!

**Rufen Sie uns an!**

Anzeige

### Der CSU-Ortsverband Isen informiert

#### Die „CSU-Ecke“

Der Wettergott war milde gestimmt zum Osterfest. Zwar hat sich die Sonne hinter den Wolken verborgen und die Temperatur hielt sich in Grenzen, aber der Regen begann erst nach Beendigung des Ostereiersuchens. Es war wieder ein grandioser Anblick, wie die Kinder am Start ihren Sucherfolgen entgegenfieberten. Auf das Zeichen „Start frei“ setzte sich die Kinderschar mit Elan und Eifer in Bewegung, galt es doch so viele als möglich Päckchen zu finden um bei der anschließenden Verlosung eine hohe Trefferquote zu haben. Hiermit ergeht nochmals ein herzlicher Dank an die Spender und Sponsoren. Derweil vergnügten sich Eltern und Erwachsene bei vorzüglichen Kuchen und Kaffee. Mit großer Begeisterung waren die Kinder beim „Oarscheibn“ und man hatte den Eindruck so manches Kind sah die erspielten Pfennige als Startkapital für zukünftige Millionen.

Gut besucht war auch die diesjährige Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes am 25. März 2010 im Gasthaus Klement. Nach der Begrüßung durch Michael Feuerer gab es einen ausführlichen Bericht zu den Aktivitäten im vergangenen Jahr. Als vorbildlich wurde von den Revisoren die Kassenführung von Kassier Peter Schmidt gelobt und anschließend die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Es folgte die Ehrung, mit Übergabe einer Urkunde an unser Ehrenmitglied Hans-Edmund Lechner sowie an Josef Feuerer, Balthasar Nußrainer und Josef Hacker für treue und pflichtbewusste fünfundfünfzigjährige Mitgliedschaft.

Interessant war der Vortrag unseres Gastredners Herbert Knur. Aus erster Hand erfuhren die Anwesenden, die Hintergründe zu den Vorfällen am Kreiskrankenhaus Erding und so manche mediale Darstellung der Presse wurde ins richtige Licht gerückt. Mit Ausführungen zur regionalen Entwicklung der schulischen Einrichtungen endete der Vortrag unseres Gastes und in der abschließenden Diskussion, gab Herr Knur auch zum Thema Ringschluß und dritte Startbahn fundierte Antworten. *Die Vorstandschaft.*

## Gasthof Klement ISEN

Münchnerstrasse 3, 84424 Isen, Tel: 08083/211, Fax: 08083/1726  
 info@gasthof-klement.de, www.gasthof-klement.de

### APRIL

#### 11. - 23. SALATWOCHE

Freuen Sie sich auf „salabige“ Köstlichkeiten!



#### 16.

Der etwas andere bayerische Liederabend

#### Mimulus Bavarikus & Zweckinger

Boarisch \* Kritisch \* Spritzig



#### 30.

#### Ringsgwandl

Untersending – Der Klang eines Viertels

### SEPTEMBER

#### 30.

#### Rolf Miller

mit neuem Programm „Tatsachen“



Kartenvorverkauf Liederabend und Miller über  
 Haas Lotterie & Mehr, Isen 08083/908929, info@halome-isen.de  
 Kartenvorverkauf Ringsgwandl: Schuh Fischer, Isen, 08083/1332

Fortsetzung von Seite 1

ihnen wurden nach erfolgter Beichte und Kommunionempfang die zeitlichen und ewigen Sündenstrafen aufgrund des Gnadenüberschusses Jesu Christi und der Heiligen verringert. Doch Höhepunkt der Woche waren die 9 Hauptgottesdienste mit ihren hochkarätigen Zelebranten: dreimal hielt Christoph Franz Ignaz Benno Eckher (Dompropst in Freising und Augsburg) den Gottesdienst, zweimal Franz Anton Ignaz von Mayr (Propst des Kollegiatstiftes Isen von 1730 – 1760), dann jeweils einmal der Bockhorner Pfarrer Graf von Trauner, der als „brinneyfriger Seelsorger“ bezeichnet wird, Johann Josef Anton Gertl (Propst zu Habach und infulrierter Propst der Münchner Frauenkirche), Graf Josef von Spauer (Propst zu Höslwang) und am letzten Tag als ranghöchster Franz Ignaz Albert von Werdenstein (Weihbischof und Generalvikar zu Freising). Auch die Prediger werden genannt, inclusive einer Wertung. Es waren der reformierte Franziskaner Leo Strobel (Domprediger zu Freising), der Jesuit Josef Pemble (Präses der Marianischen Kongregation), Franz Xaver Berchtold (Stiftsdekan zu Au), Virgilius Harl (Dekan des Archidiakonatsstiftes Gars), Reginaldus Diener (Prior der Augustiner Eremiten in Ramsau), Pater Canutus (Kapuziner aus Erding), Johann Baptist Lechner (Dekan von Isen), Josef Krimmer (Stadtpfarrer und Dekan zu Freising) und schließlich Augustinus Wolf von den Augustiner-Eremiten in Ramsau. Josef Krimmer, der im Namen des Freisinger Bischofs die kirchliche Druckerlaubnis für das „Erkanntliche Isen“ erteilte („Imprimatur“), hielt übrigens die schlechteste Predigt. Der beste und feurigste Prediger war Reginaldus Diener. Es fällt auf, dass die Prediger überwiegend Ordensgeistliche waren; das ist aber nicht verwunderlich, wenn man bedenkt, dass sie meistens besser ausgebildet waren und aufgrund ihrer Armutsgelübde losgelöst von finanziellen Notwendigkeiten und Erwägungen frei das Wort Gottes auslegen konnten – wie es sich für einen Prediger von Format gehörte. In den Predigten fiel immer wieder – was nicht überraschend ist – das Wort „Jubiläum“. Dieser Begriff ist ein zutiefst christlicher Begriff, und eine kurze Betrachtung der Begriffsgeschichte kann auch deutlich machen, warum man die Wiederkehr der 1000. Gründung des Stiftes vornehmlich als religiöses Geschehen auffasste. Der Begriff lässt sich auf das Alte Testament (Lev 25, 8-31) zurückführen, wo den Menschen nach sieben mal sieben Jahren, also im 50. Jahr ein Erlassjahr nahe gelegt wird. Dieses Sabbatjahr wurde mit der Fanfare eines Widderhorns, das auf hebräisch „jobel“ heißt, eingeläutet; in diesem 50. Jahr wurden Schulden erlassen,

Fortsetzung Seite 4



# Die Kolpingfamilie Isen sammelt in den Gemeinden

- Isen
- Lengdorf
- Buch am Buchrain
- Forstern
- Pastetten
- Tading

## Altkleider

- Bekleidung • Wäsche • Woll- und Strickwaren
- Kinder-, Babysachen • Haushalts- und Bettwäsche usw.

**Auch Schuhe paarweise gebündelt und Federbetten**

## Altpapier

- Zeitungen • Illustrierte • Telefonbücher • Kataloge • Bücher

Legen Sie am Abholtag bis 8.00 Uhr die Spenden gut sichtbar an den Straßenrand. Bei schlechtem Wetter bitte abdecken!

Wir holen alles sicher ab!

Bei Rückfragen rufen Sie bitte 01 79/5 06 60 54 an.

### Die Kolpingsammlungen haben folgende Pluspunkte:

- Sie kennen die Organisation und haben einen Verantwortlichen vor Ort.
- Ihre Spende wird sicher abgeholt.
- Der Erlös dieser Aktion ist für die Sozial- und Jugendarbeit bestimmt.

**Wir danken für Ihre Mithilfe!**

**SAMSTAG**

**24.**

**April 2010**

**ab 8.00 Uhr**

**Wenn Sie im Außenbereich oder Einzelhöfen wohnen,  
helfen Sie uns bei der Sammlung.**

**Bringen Sie bitte Kleiderstücke/Altpapier (gebündelt)  
in die Ortschaften:**

Lengdorf, Brandlengdorf, Thann, Matzbach, Furtarn, Außerbittlbach, Innerbittlbach, Niedergeislbach, Obergeislbach, Liedling, Kopfsburg, Watzling (bei der Kirche), Tading, Reithofen, Harthofen, Pastetten.

**Bitte verwenden Sie die Kleidersäcke nur für unsere Sammlung!**

**Für Ihr Verständnis besten Dank!**

die Menschen konnten wieder durchatmen und sich der Güte Gottes erfreuen. Für mittelalterliche Ohren klang das hebräische Wort „jebel“ ähnlich wie das lateinische Wort „jubilus“ = „Freudenruf“, und so wurde aus dem hebräischen Jubeljahr das lateinische Jubiläum – alle 50 Jahre begangen. Seit dem 13. Jahrhundert hat die Amtskirche diesen Gedanken aufgegriffen, und Papst Bonifaz VIII. (1294 – 1303) entwickelte daraus die Idee des Heiligen Jahres. Jubiläen haben demnach mit Nachlass von Schulden, Sünden und zugleich mit Freude zu tun.

**Einblicke in das „Erkannliche Isen“**

Ein kurzer Blick in das Buch „Erkannliches Isen“ zeigt Sätze, die durch eine ungewöhnliche Art der Groß- und Kleinschreibung auffallen. Ein Beispiel: „Nigra, & ForMosa eCCLesIa DIVI ZenonIs“, zu deutsch: „Die schwarze und wohlgeformte Kirche des Heiligen Zenos“. Dieser merkwürdige Spruch ist der vierten Predigt vorangestellt, die als Thema ein Zitat aus dem Hohen Lied des Alten Testaments hat: „Schwarz bin ich, aber schön“ (Hld 1,4). Allgemein wird dieser Satz auf die Kirche bezogen, die trotz ihrer menschlichen Verfehlungen eine Würde des Göttlichen besitzt. Somit wäre der lateinische Satz inhaltlich verständlich, aber die ungewöhnliche Groß und Klein-Schreibung, was hat es damit auf sich? Die Antwort ist ganz einfach: alle außerplanmäßig großgeschriebenen Buchstaben entsprechen römischen Zahlzeichen. Diese wollen wir nun addieren: I + M + C + C + L + I + D + I + V + I + I = 1+1000+100+100+50+1+500+1+5+1+1= 1760. Das Ergebnis ist also das Jubiläumsjahr. Man spricht hierbei von sogenannten Chronogrammen, und es ist einsichtig, dass es besonderer Formulierungskünste bedarf, einen solchen Satz zu formulieren, der inhaltlich sinnvoll ist und keinen Buchstaben zu viel hat, der einem römischen Zahlzeichen entspricht. Der vierte Prediger Virgilius Harl scheint eine besondere Vorliebe für Chronogramme gehabt zu haben. Den ersten Teil der Predigt überschreibt er mit: „Isen CoL-LegIata nIgra, & DeforMata trIbVlAtlone“, was man mit „Das Kollegiatstift Isen, schwarz und verformt durch Trübsal“ übersetzen kann. Die Chronogramme ergeben wiederum 1760. Entsprechend dem Predigtgrundsatz „Erst das Gesetz, dann das Evangelium“ wird nach solch niederschmetternder Botschaft im zweiten Teil der Predigt Hoffnung gemacht: „SeD Vere ForMosa In trIpLICI CharIitate“ = „Aber wahrlich schön in der dreifachen Liebe“. Und auch dieser Satz ergibt den Zahlwert 1760. Harl krönt seine Predigt am Schluss mit drei weiteren Chronogrammen, die erwartungsgemäß wiederum 1760 ergeben: „CoLLeGIata



## Heizöl - 25 Jahre billiger als Erdgas



25 Jahre sind eine lange Zeit, in der eine ganze Generation heranwächst. Solange schon sparen Ölheizungs-Besitzer viel Geld, denn seit 1980 ist Heizöl im Durchschnitt **um 25% billiger als Erdgas!** Und noch mehr sparen Sie mit **HUBER**, Ihrem Spezialisten für echt günstige Brennstoffe.

Vergleichen Sie selbst, und rufen Sie an, wir scheuen keinen Preisvergleich.



**HUBER**  
Heizöl - Diesel - Holzpellets  
Schmierstoffe - Flüssiggas

**Lengdorf**  
Tel. 08083 / 263  
**Wartenberg**  
Tel. 08762 / 1221  
[huber-lagerhaus.de](http://huber-lagerhaus.de)

SanCtI ZennonIs CresCat In MILLE säCVLa.“, weiters: „FLoreat In Deo Insigne Isnense CoLLeGIVM“, und schließlich „Da hIC präsentIbVs feLICItter MorI“. Der Prediger wünscht also, das „das Kollegiatstift Isen noch 1000 Jahre wachse“, außerdem „möge in Gott die berühmte Kloster-gemeinschaft Isen blühen“ und zu guter Letzt „möge Gott den hier Anwesenden eine glückliche Todesstunde geben!“. Nicht ganz so gut gelungen ist das Chronogramm von Augustinus Wolf am letzten Tag der Feierlichkeiten: „Altes StIft Isen DreYMahL gLorreiChes HaVs“. Wenn man vom „Y“ absieht, ergibt sich als Zahlwert 1758. Das „Y“ ist der Versuch, praktisch zwei „I“ zu kombinieren, um auf 1760 zu kommen. Jede Predigt hatte übrigens ein eigenes Thema, wie wir es bei der vierten Predigt schon bemerkten. Meist stand ein Bibelzitat Pate. Am ersten Tag Mt 6,28f („Betrachtet die Lilien des Feldes: ich aber sage euch, dass auch Salomon in all seiner Herrlichkeit nicht so bekleidet war wie diese.“), dann 2 Petr 3,8 („Ein Tag vor dem Herrn ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein Tag.“), am dritten Tag Lk 1,48 („Seht von nun an werden mich alle glücklich schätzen.“), und am 5. Tag Offb 20,6 „Es werden Priester Gottes und Christi sein, und regieren mit ihm tausend Jahre“. Der Prediger des sechsten Tages überschreibt seine Predigt mit „Alte Liebe rostet nicht / auch nach tausend Jahren“ und bezieht sich auf Dtn 8,4: „Es hat mit dem Alter nicht abgenommen“. Der siebte Tag stand unter dem Motto „Kommt, und seht die Wunderwerke des Herrn!“ (Gen 1,16). Auf Psalm 117 beruht die nächste Predigt: „Lobt den Herrn, denn er ist gut und seine Barmherzigkeit währt ewig!“. Der neunte Tag schließlich, das Fest der Geburt Mariens, stand unter folgendem Bibelvers: „Ehr und Reichtum wird in seinem Haus sein, und seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit!“ (Ps. 3,3). Trotz dieser biblischen Orientierung der Predigten haben die Prediger auch aus dem Fundus der klassischen Bildung geschöpft. In Bezug auf Brände zieht Reginaldus Dienner folgenden Vergleich: „Ein Gedicht der Poeten ist es, dass Aeneas seinen altbedachten Vatter Anchisen von Flammen errettet / und aus den brinnenden Troja auf seinen Achseln hinausgetragen. Kein Gedicht, / sondern ein sichere Wahrheit ist

Fortsetzung Seite 5

CoLLeGIata SanCtI ZennonIs CresCat  
In MILLE SäCVLa.

3a / FLoreat In DEO Insigne Isnense  
CoLLeGIVM, OEE der Allerhöchste erhalte sein  
tausend-jähriges StIft Isen noch tausend Jahre hundert in aller beständige  
dauernder Glückseligkeit. Diesen bei, meinenden freudigen Herzens  
Wunsch widerhollet mein Kloster Gars / und mit diesem mein genau  
wärtiges gnädiges Oberhaupt / welches wegen beschonnen ausgenommen  
den höchsten Einladungs / Schreiben / und verordnlicher Abordnung  
schuld / höchsten Danks / Erstattung machet / dann sein gleichfahrs ure  
altes StIft ( so kurz nach hoher Geburt des allhöchsten hochwürdigsten  
Stifts von Bolone gestiftet / Soror enim nostra, Ichnae / tua est; folge  
lich eine Schwester dessen sich rühmet / und dessen erste Kind von dem  
Ork. Salzburgerischen Bischoffen Virgilio in eigener hoher Person etoges  
wenbet worden ist ) in fernere ungetreuliche nachbarliche Wohlgehoerens  
heit sich samt seinen Söhnen gehorsamlich empfielt. Endlich und letztlich  
DEUS abscondite, du in gegenwärtigen Tabernacul unter denen weissen  
Sacramentalischen Beeds, Gestalten verborgner OEE Da hIC  
präsentIbVs feLICItter MorI. verleude uns  
allen / die hier zugegen seyn / und dich anbetten / einen glückseligen Tod /  
damit wir dich lieben / und loben können in secula seculorum  
in alle Ewigkeit / Amen.

# Flughafen Shuttle

☎ 0171/9365530 ✈



Alle Kassen  
[www.framHARMONY.de](http://www.framHARMONY.de)  
☎ 08076/8622  
info@framharmony.de

## PatientenSENIORfahrten OBER

Ihr Partner  
in Sachen Schwimmbadpflegemittel:

**Auf in die Pool Saison**

**KIELBASSA**  
Schwimmbadpflegemittel

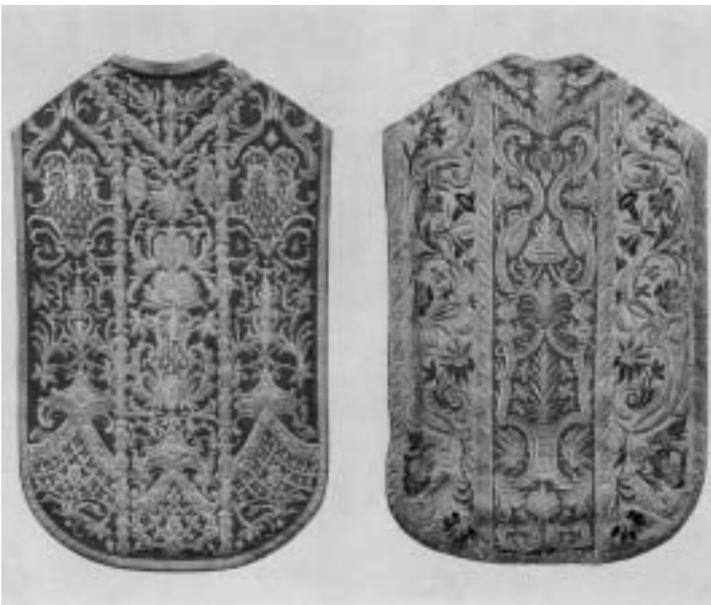
Jahnstraße 4  
84424 Isen  
Tel. 0 80 83/5 40 28

www.kielbassa-online.de

Fortsetzung von Seite 4

es / dass aus dem in glühenden Aschen liegenden Chor-Stift Isen die damals hochwürdige Herren Canonici nicht anders hinausgetragen / als eine veste und tiefgegründete Hoffnung auf die barmherzige Vorsichtigkeit Gottes / kraft dero durch göttlichen Seegen das schon zum viertenmal in Feuer geprüfte Isen wie dass in Schmelz-Ofen geleierte Gold werde schöner und herzlicher künftighin schimmern / nach einem rothen Abend ein hellglanzender Morgen abermahl anbrechen / und aus dem Aschen des alten ein neuer Phoenix aufleben." Einen banalen Ortsbrand mit dem Untergang Trojas zu vergleichen, kann man durchaus als Übersteigerung werten. Und der Brand des Marktes als Läuterung von Gold in brennendem Feuer zu sehen, ist sehr metaphorisch. Dieser Stil zieht sich durch alle Predigten hindurch: großartiges Pathos und viele Vergleiche aus der Natur, die Aufzählung von verschiedensten Pflanzenarten, von Bienen etc. Für moderne Hörer klingt das sehr schwülstig. Trotzdem haben die Predigten, die im „Erkannten Isen“ festgehalten sind, einen großen Wert, da sie sehr viele Fakten zur Isener Ortsgeschichte nennen, und dabei oftmals sogar die Belegstelle aus verwendeten Büchern angeben. Oftmals werden Episoden aus der Gründungszeit des Kollegiatstiftes genannt, und die Bischöfe Josef und Zeno stehen im Fokus der Prediger. Lassen wir zum Schluss den Prediger des letzten Tages zu Wort kommen, der den heiligen Zeno als Fürsprecher in Katastrophen biblischen Ausmaßes anruft: „Schütze, großer Zeno, Land und Leuth / besonders ein gegenwärtiges Stift Isen / in zeitlich- und geistlich Anligen / seye solchen ein mächtiger Kirchen- und Schutz-Patron / ein erwünschtes Palladium, Hilf und Schutz. Dazumahl 7 wann sollte erst der Himmel ob diesen Eisen werden / wie in den Tagen Eliae. Wann die Schleissen des Firmaments sollen ausbrechen / wie zu Zeiten des Sündfluß. Wann Unglück / Trübsal sollten auf dem Fuß folgen / wie in denen Aegyptischen Land-Straffen. Wann niemand helfen wollte / da es heissen sollte: Abraham weiß nit um uns / Israel hat uns vergesse. Wann unglückselige Zeiten sich sollten aufmachen; wie die Philistäer von einer / und der König von Babylon aus anderer Seiten sollten aufstehen; so seye grosser Zeno der Schutzengel!"

Verfasser: Reinold Härtel



Zwei kostbare, gold- und silbergestickte Messgewänder von 1760 aus dem Paramentenschatz des Stiftes.

**Brechter**  
Gärtnerei Floristik

Fleurop-Dienst  
Tel. (0 80 83) 2 77  
Fax (0 80 83) 92 54  
84424 Isen  
Dorfner Straße 10

# Geranien



große, gut verzweigte Pflanzen  
zum Super-Sparpreis **1,99 €**  
bis 30. April 2010

mit Anwachsgarantie  
in Kombination mit  
unserem Balkonpflanzen-Substrat

Mo – Fr 8 – 18.30 Uhr, Sa 8 – 12.30 Uhr

**Eigene Kundenparkplätze**

# RADIO! KLIMA! PRÄMIE! GESCHENKT!

SIE SPAREN **€ 3.500,-<sup>1</sup>**  
BIS ZU  
**NUR BIS ZUM 30.06.2010**



## Der neue Fiat Punto Evo.

Serienmäßig mit ESP, Hill-Holder, 7 Airbags inkl. Knie-Airbag und vielem mehr. Nur bis zum 30.06.2010 bekommen Sie eine Klimaanlage, ein Highclass-Radio mit CD- und MP3-Player und eine Prämie kostenlos dazu.

Ihr Fiat Händler:



**AUTOHAUS**  
**Spielberger**



FIDIS RENT

Lohe 1 • 84424 ISEN  
Telefon (0 80 83) 3 52 • Telefax (0 80 83) 10 94

www.fiat-spielberger.de  
info@fiat-spielberger.de



Service

<sup>1</sup> Gesamtpreisvorteil für den Fiat Punto Evo 1.2 8V Active (3T)\*, bestehend aus Sonderausstattung i. H. v. € 1.730,- und einer Prämie bei Inzahlungnahme eines mindestens 3 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeugs i. H. v. € 1.770,- (über DAT/Schwacke). Nachlass, keine Barauszahlung. Privatkundenangebot gültig nur für Bestellungen von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen Fiat Punto Evo bis 30.06.2010.

\* Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 7,3; außerorts 4,8; kombiniert 5,7. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): kombiniert 135.



## Abschied von Direktorin

Vor 24 Jahren übernahm Johanna Binder die Leitung der Volksschule. Kinder und Kollegen sagten „Dankeschön“.

Vorigen Freitag wurde Volksschuldirektorin Johanna Binder verabschiedet. Binder war seit 40 Jahren Lehrerin und seit 24 Jahren Leiterin der Ernstbrunner Volksschule. Sie tritt mit 1. März in den Ruhestand.

Die Lehrerkolleginnen und die Kinder bereiteten der 60-jährigen beliebten Lehrerin mit Spiel und Gesang einen tollen Abschied. Bürgermeister Johann Prügl und Bezirksschulinspektorin Eva Braun dankten der medienfreundlichen Direktorin für die geleistete Arbeit in der Volksschule. Binder hat Ernährung und Haushalt als verbindliche Übung in der 4. Klasse, Schwimm-Unterricht, die Volksschulfeste, das Regenbogenfest (Spielefest) und die Morgenkreise mit interessanten Projekten eingeführt.

Die Leitung der Volksschule wird Hauptschuldirektor Felix Swoboda übernehmen, der bereits seit sieben Jahren die ÖKO-Hauptschule leitet. Für die „Jungpensionistin“ bleiben auch im Ruhestand Kinder im Mittelpunkt. Ihre beiden Enkerln Alina und Laura werden sie fit halten und das Programm der Pensionistin beinhaltet Damenturnen, im Sommer golfen, Sprachkurse besuchen, reisen, fotografieren, Österreich erkunden und Museumsbesuche. Wie es sich wirklich mit der Zeit ausgeht, das wird die „Hansi“, wie sie liebevoll von den vielen Freunden und Bekannten genannt wird, erst in der Pension erfahren.

## Start für Pilgertourismus

**Jakobsweg: Die Pilger werden künftig auch durch den Bezirk Korneuburg wandern.**

162 Kilometer, 25 Gemeinden, 39 Kirchen – in sechs Tagesetappen ist der Jakobsweg Weinviertel, der von Mikulov (Tschechien) bis Krems führt, zu bewältigen. Mit dem offiziellen Startschuss am Ostermontag gehört die Lücke

**ALLES, WAS STARK IST**



Wenn immer was zu tun ist, kommen die leistungstarken Geräte von STIHL zum Einsatz: im Garten, im Wald und auch sonst überall in Haus und Hof. Qualität von STIHL – eine starke Sache.

**STIHL**  
DIENST

Wir beraten Sie gern!  
Produkt und Service f. Garten

**KRAFT PAKETE**  
FÜR JEDEN EINSATZ



Anscheinend aus unserem Sortiment: Extensiv, handhabbar und sehr langzeitig. Kraftpakete für den Rasen, für Gartensäuber und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!



**Horst Menth** — [www.menth-gartenservice.de](http://www.menth-gartenservice.de)  
84416 Inning am Holz · Gewerbering · Adlberg 9 a. d. B 388  
Telefon 080 84/56 21 22 · Telefax 080 84/56 21 23

**JETZT FRÜHJAHRSPFLEGE FÜR IHR AUTO**

**MIT DER MODERNEN GELENKBÜRSTEN-WASCHANLAGE**



**AUTOHAUS**  
**Spielberger**



**FIDIS RENT**

Lohe 1 • 84424 ISEN  
Telefon (0 80 83) 3 52 · Telefax (0 80 83) 10 94  
[www.fiat-spielberger.de](http://www.fiat-spielberger.de)  
[info@fiat-spielberger.de](mailto:info@fiat-spielberger.de)



ihre AUTOVERMETERUNG

Service

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag 7.30 bis 19.00 Uhr  
Samstag 7.30 bis 17.00 Uhr, Sonntag und Montag geschlossen

im internationalen Jakobsweg der Vergangenheit an. In Krems/Mautern schließt der Weinviertler Weg an den österreichischen Jakobsweg an. Im Bezirk Korneuburg führt die Strecke durch Ernstbrunn, Großrußbach, Niederhollabrunn und Harmannsdorf über den Michelberg weiter nach Leitzersdorf, Stockerau, Hausleiten und Stetteldorf. In allen Kirchen entlang des Weges gibt es Stempelstationen, bei denen man sich im Pilgerheft verewigen kann. Väter des Projekts sind Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch und Landtagspräsident a. D. Mag. Edmund Freibauer, die 2008 eine Interessengemeinschaft gegründet haben, mit dem Ziel, den Teilabschnitt des Jakobswegs Weinviertel zu realisieren. Mit LAbg. Mag. Karl Wilfing haben sie einen wichtigen Unterstützer gefunden. Träger des Projekts ist die Weinviertel Tourismus GmbH. „Das Pilgern passt wunderbar zum Weinviertel und seiner genussvollen Gelassenheit“, ist Wilfing überzeugt.

Im Bildungshaus Großrußbach wurden bereits einfache Zimmer für Pilger eingerichtet, ansonsten ist das Bettenangebot im Bezirk noch eher spärlich. „Wir sind noch fürchterlich unterbesetzt“, beklagt Leader-Manager Johannes Bartosch. Zumindest vom Weg werden die Pilger nicht abkommen, dafür sorgen die 27 Steinmetz-Pilgersteine, die Schüler der Steinmetz-Schule Schrems gefertigt haben.



Präsentierten den Jakobsweg Weinviertel letzte Woche den Medien: Direktor des Bildungshauses Großrußbach Franz Knittelfelder, Landtagspräsident a. D. Mag. Edmund Freibauer, Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl in Vertretung des erkrankten Bischofsvikars Prälat Dr. Roch sowie LAbg. Mag. Karl Wilfing (v.l.). Text u. Foto: Veronika Löwenstein

**Wir bieten auch organisierte Wander-Bike-Touren an!  
Mittwoch abend; Start 17.00 Uhr. Kostenbeitrag € 8,-**



**KLETTERSTEIG-SET**

**SPORTKLETTER-ZUBEHÖR**

**STEINSCHLAG-HELME**

**KARABINER**

**KLETTERSCHUHE**



**SEILE**

**KLETTER-AUSRÜSTUNG**

**EXPRESSSCHLINGEN**



**Für Ihre Arbeitssicherheit**

- Gurte
- Karabiner
- Seile
- Helme

**SPORT  
ON TOUR**  
natur erleben

**Öffnungszeiten: Montag 17 bis 19 Uhr**

**Bergsport • Skiservice • Bergfahrten**

**Sport ONTOUR  
natur erleben**

**Wegmaier Florian**

Ranischberg Str. 2  
84424 Isen

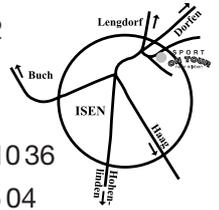
Tel. (0 80 83) 93 90

Mobil (01 75) 3 48 10 36

Fax (0 80 83) 90 75 04

florian.wegmaier@sport-ontour.de

[www.Sport-Ontour.de](http://www.Sport-Ontour.de)



**VEREINSMITTEILUNGEN**

**Faschings-Komitee Isen**

Komitee-Chef Rul Kellner bedankt sich auf diesem Weg bei den zahlreichen Besuchern des Starkbierfestes, sowie den vielen aktiven Teilnehmern und munteren Zaungästen beim Faschingsumzug. „Dieser Zuspruch gibt uns Komiteelearn Mut und Kraft für die Zukunft“, so Kellner.



Über ein gelungenes Starkbierfest freuten sich Predigt-Schreiber Wigg Viechter, Bruder Isenator Rul Kellner, Brauerei-Chef Albert Kolbinger und Veranstalter Erwin Scholz.

**30 JAHRE  
FIAT PANDA.**



**Nur bis 30.04.2010:**

**30 % Geburtstags-Rabatt<sup>1</sup>**

Der Fiat Panda wird 30 – und Sie dürfen sich freuen: auf die neueste Generation unseres kompakten Klassikers mit sensationellen 30 % Geburtstags-Rabatt. Wenn das kein Grund zum Feiern ist.

Ihr Fiat Händler:



**AUTOHAUS  
Spielberger**



Lohe 1 • 84424 ISEN  
Telefon (0 80 83) 3 52 • Telefax (0 80 83) 10 94  
[www.fiat-spielberger.de](http://www.fiat-spielberger.de)  
info@fiat-spielberger.de



<sup>1</sup> 30% Rabatt auf den Listenpreis des jeweiligen Grundmodells (ohne Ausstattung) inkl. MwSt. Nachlass, keine Barauszahlung. Privatkundenangebot, gültig nur bei Kauf eines sofort verfügbaren Neufahrzeugs Fiat Panda und Zulassung bis 30.04.2010. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



**KSB Sanierungsbau**

Meisterbetrieb  
**Johann Kraut**  
Am Isental 16

**Gestalten Sie Ihr Eigenheim neu. Wir helfen Ihnen dabei.** 84424 Isen  
jo-kraut@t-online.de

**Komplette Badsanierungen**

inkl. Elektro-/Wasserinstallation sowie Fliesen- u. Marmorverlegung

**Maurer-, Verputz- u. Estricharbeiten**

Malerarbeiten – vom Fassadenanstrich bis hin zur individuellen Innengestaltung Wanddekore in Marmorspachteltechnik u. Edelputze

**Kostenlose Beratung f. Sonderanfertigungen**

**Rufen Sie doch einfach an!**

**0172/8 94 1698**

**080 83/544 51**

## VEREINSMITTEILUNGEN

### Arbeitsgem. bäuerliche Landwirtschaft e. V.

Wir laden alle Bäuerinnen und Bauern, die Landjugend und Verbraucher, die gute und gesunde Lebensmittel wollen, ein:

#### Bauernhöfe statt Agrarfabriken

Zukunftsmodell bäuerliche Landwirtschaft, Edith Lirsch, 1. Landesvorsitzende AbL Bayern  
Ideen für eine bessere Agrarpolitik, Andreas Remmelberger, Geschäftsführer AbL Bayern  
Gründung der AbL - Regionalgruppe Erding-Ebersberg am 11. Mai 2010 um 20 Uhr im Gasthof Menzinger, Lengdorf, Hauptstraße 2.  
Kontakt: Barbara Greimel, Tel. (08083) 641,  
E-Mail: bagrei@gmx.de, <http://www.abl-bayern.info>

### Nachbarschaftshilfe

#### Isen - Lengdorf - Pemmering

##### Neue Information über uns:

Um schwerstkranke Menschen in der Palliativpflege noch wertvoller begleiten zu können, habe ich an einer zusätzlichen, weiteren Fortbildung teilgenommen.

##### Aromapflege:

- Einsatz ätherischer Öle für das allgemeine Wohlbefinden pflegende Anwendungen
- Hilfe bei körperlichen Beschwerden und begleitende Schmerztherapie
- Harmonisierung bei Befindlichkeitsstörungen

Naturreine ätherische Öle bieten hier ein großes Einsatzgebiet, sie entfalten ihre Wirkung über z.B. Hautkontakte durch Einreibungen, Kompressen, Bäder u. v.m., ideale Ergänzung und Kombination zur Palliativpflege. Die Art der Anwendung muss natürlich auf die Bedürfnisse des Schwerstkranken und sein Krankheitsbild abgestimmt sein.

##### Die Wunder des Gartens erspüren:

**Mit allen Sinnen den Duft des Gartens genießen,  
heilende Kräuter anpflanzen, staunend innehalten  
vor einer Blume ... und den guten Duft einatmen**

*Ph. Bosmann*

Melden Sie sich zu jeder Zeit wenn Sie Fragen haben, bzw. wenn wir Sie (ehrenamtlich) begleiten und unterstützen dürfen. Patrizia Brambring, Tel. (08083) 8529 oder Handy: (0175) 2185606.

#### Die Nachbarschaftshilfe lädt zu zwei interessanten Vorträgen ein:

1. Aktionskreis „Junge Leute helfen“, diese organisiert Hilfstransporte in die Kriesengebiete (Kosovo und Albanien). Herr Zeltberger und Herr Rumpfinger (Rumänienhilfe) informieren dazu.
2. Patientenverfügung: Alles was Sie schon immer über dieses wichtige Thema wissen wollten - stellen Sie dazu Fragen, der Hospizverein Erding gibt dazu Antworten.

Dazwischen gibt es Kaffee und Kuchen (kostenlos). Eingeladen sind jung und alt vom gesamten Pfarrverband Isen-Lengdorf-Pemmering-Watzling.

Termin: Sonntag, 25. April 2010, 14 Uhr im Pfarrheim Isen.

### SPD-Ortsverein Isen

Bei ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthof Klement konnte die Isener SPD mit der Kreisvorsitzenden Michaela Meister und MdB Ewald Schurer die Spitzen unseres Wahlkreises begrüßen. Während Michaela vom Umbruch am Kreiskrankenhaus Erding berichtete, bei dem Landrat Martin Bayerstofer einmal mehr eine unglückliche Rolle spielt, gab Ewald einen umfangreichen und interessanten Einblick in die Bundestagsarbeit. Auf den derzeitigen desolaten Zustand der Regierungskoalition Schwarz-Gelb eingehend, wollte er sich ein bisschen Häme nicht verkneifen. In seinem Rückblick ging der Ortsvorsitzende Albert Zimmerer auf das enttäuschende Wahljahr 2009 ein. Die vielfach geforderte Erneuerung der Partei sollte kein Lippenbekenntnis bleiben, sondern Realität werden, betonte Albert. Die nun von der Bundes-SPD durchgeführte

Befragungsaktion aller Ortsvereine könne dabei nur ein erster Schritt sein. Im Isener Gemeinderat hatte man erneut einen Antrag eingebracht, doch fand der Vorschlag für ein „Günstigeres Einheimischen-Modell“ keine Zustimmung. Die von einigen Ratskollegen als Aktionismus kritisierte Art kommunalpolitischen Engagements ist jedoch nichts anderes als die bloße Abarbeitung unseres Wahlprogramms von 2008. Nachzulesen unter: [www.spd-isen.de](http://www.spd-isen.de)

# Georg Ringsgwandl

im Klement-Saal

**FREITAG, 30. APRIL 2010**

RINGSGWANDL

UNTERSENDLING

##### Eintritt:

VVK 15,- €

AK 17,- €

Vorverkauf bei  
Schuh Fischer,

Telefon:  
(0 80 83) 1332

Schreinerei  
und  
Holzbau



MEISTERBETRIEB

**Lösel** GBR

Hochstraße 53 · 84424 Isen · Tel. 08083/54560 · Fax 08083/54562  
e-mail: [Loesel-Holzbau@t-online.de](mailto:Loesel-Holzbau@t-online.de) · [www.Schreinerei-Holzbau-Loesel.de](http://www.Schreinerei-Holzbau-Loesel.de)

**WOHN-  
IDEEN**

**ERNST**  
REISEN

DIE GESCHENKIDEE: 

## MUTTERTAGSAFART

Auch für „Nicht“-Mütter und Kinder

**am Sonntag, 9. Mai 2010  
nach Fügen/Mayerhofen ins Zillertal.**

Abfahrt: 8.30 Uhr LENGDORF (Gasth. Menzinger)  
und 8.40 Uhr ISEN (Schulparkplatz)

Weitere Zustiege auf Anfrage.

Auskunft und Anmeldung unter **08083/1655**

## Preisblatt

zu den Bestimmungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden, allgemeine Grund- und Ersatzversorgung nach § 36 EnWG

**gültig ab 01. Mai 2010**

Abgaben und Steuern:

In den Bruttopreisen sind die **Öko-Stromsteuer**, die Belastungen aus dem **Erneuerbaren-Energie-Gesetz (EEG) und Kraft-Wärme-Kopplung – Gesetz (KWKG)**, die **Konzessionsabgabe** sowie die gültige **Mehrwertsteuer** enthalten. Die Höchstsätze der KA betragen gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der Verordnung über Konzessionsabgaben (KAV) vom 09.01.1992 für Stromlieferungen nach der Schwachlastregelung in der Niedertarifzeit (NT) ohne Umsatzsteuer 0,61 Cent/kWh (**mit Umsatzsteuer 0,73 Cent/kWh**), für sonstige Stromlieferungen ohne Umsatzsteuer 1,32 Cent/kWh (**mit Umsatzsteuer 1,57 Cent/kWh**).

Vereinbarungen mit Gemeinden, daß keine oder niedrigere KA gezahlt werden, genießen Vorrang. Die Arbeitspreise und der Höchstpreis werden dann in diesen Gemeinden entsprechend herabgesetzt.

F. X. Mittermaier & Söhne, GmbH & Co. KG  
Elektrizitätswerk Isen, Tel.: 08083/53970  
Am Gries 29  
84424 Isen

Die Stromsteuer beträgt 2,05 Cent/kWh (**mit Umsatzsteuer 2,44 Cent/kWh**), für Stromverbrauch des produzierenden Gewerbes sowie der Land- und Forstwirtschaft, bei Vorlage eines Erlaubnisscheines des Hauptzollamtes 1,23 Cent/kWh (**mit Umsatzsteuer 1,46 Cent/kWh**). Auf alle aufgeführten Preise, Kosten und Abgaben wird die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe (19 % ab 01.01.2007) in Rechnung gestellt.

Alle mit Umsatzsteuer genannten Preise und Abgaben sind auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet.

Abschlagszahlungen per Lastschrift erfolgen zweimonatlich. Alle in den Ziffern 1 bis 6 für ein Jahr angegebenen Preise und Verbrauchsbereiche beziehen sich auf 365 Tage.

### 1. Für Kunden ohne Leistungsmessung

Solange die Durchschnittspreisbegrenzung gemäß Ziffer 3 nicht greift

1.1 Verbrauchspreise bis 8.490 kWh/Jahr	Umsatzsteuer ohne mit		
1.1.1 ohne Schwachlastregelung Cent/kWh	18,74	<b>22,30</b>	
Fester Leistungspreis je Kundenanlage €/Jahr	61,35	<b>73,01</b>	
1.1.2 Verbrauchspreis über 8.490 kWh/Jahr			
Ohne Schwachlastregelung Cent/kWh	19,60	<b>23,32</b>	
Fester Leistungspreis je Kundenanlage €/Jahr	61,35	<b>73,01</b>	
1.2 mit Schwachlastregelung			
bis zu 3.930 kWh/Jahr in der HT-Zeit			
in der Hochtarifzeit (HT) Cent/kWh	21,00	<b>24,99</b>	
in der Niedertarifzeit (NT) Cent/kWh	15,00	<b>17,85</b>	
Fester Leistungspreis je Kundenanlage €/Jahr	61,35	<b>73,01</b>	
1.2.2 mit Schwachlastregelung			
über 3.930 kWh/Jahr in der HT-Zeit			
in der Hochtarifzeit (HT) Cent/kWh	22,00	<b>26,18</b>	
in der Niedertarifzeit (NT) Cent/kWh	15,00	<b>17,85</b>	
Fester Leistungspreis je Kundenanlage €/Jahr	61,35	<b>73,01</b>	

**Verrechnungspreise** (siehe Ziffer 5)

### 2. Für Kunden mit ¼ - Stunden-Leistungsmessung

Wenn die höchste ¼ - Stunden-Leistung des Kunden in mindestens 2 Monaten des Abrechnungsjahres 30 kW übersteigt und solange die Durchschnittspreisbegrenzung gemäß Ziffer 3 nicht greift

2.1 Arbeitspreis			
- in der Hochtarifzeit (HT) Cent/kWh	17,05	<b>20,29</b>	
- in der Niedertarifzeit (NT) Cent/kWh	15,00	<b>17,85</b>	

2.2 Leistungspreis	€/kW u. Jahr	130,00	<b>154,70</b>
--------------------	--------------	--------	---------------

2.3 Verrechnungspreis (siehe Ziffer 5)

Ersatzversorgung:

Die Preise und Bedingungen dieses Preisblattes gelten in gleicher Weise für die Ersatzversorgung von **Haushaltskunden und Nicht-Haushaltskunden**.

Neben den Preisen für Grundversorgung bieten wir Ihnen unsere **Sonderpreise lt. Rundschreiben**.

Isen „e 1“ 21,75 Cent/kWh, Grundpreis 5,00 €/Monat (beides inkl. ges. MwSt)

### 3. Durchschnittspreisbegrenzung

#### 3.1 Arbeitspreis (Höchstpreise)

3.1.1 o. Schwachlastregelung	Cent/kWh	Umsatzsteuer ohne mit
3.1.1 o. Schwachlastregelung	Cent/kWh	29,70 <b>35,34</b>
3.1.2 mit Schwachlastregelung		
- in der Hochtarifzeit (HT)	Cent/kWh	29,70 <b>35,34</b>
- in der Niedertarifzeit (NT)	Cent/kWh	15,00 <b>17,85</b>

#### 3.2 Verrechnungspreis (siehe Ziffer 5)

### 4. Wärmepumpen und andere unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen

Gesondert gemessene, fest angeschlossene Verbrauchseinrichtungen, deren Elektrizitätsbezug unterbrochen werden kann, sh. Bestimmungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden Ziffer 1.3

4.1 Arbeitspreise		Umsatzsteuer ohne mit
4.1.1 ohne Schwachlastregelung	Cent/kWh	13,44 <b>15,99</b>
4.1.2 mit Schwachlastregelung		
- in der Hochtarifzeit (HT)	Cent/kWh	13,44 <b>15,99</b>
- in der Niedertarifzeit (NT)	Cent/kWh	10,98 <b>13,07</b>

#### 4.2 Verrechnungspreis (siehe Ziffer 5)

Die Schwachlastzeit (= Niedertarifzeit)

täglich von 22.00 bis 6.00 Uhr sowie am

Wochenende Samstag von 13.00 Uhr bis Sonntag 22.00 Uhr

### 5. Verrechnungspreise

5.1 je Wechselstromzähler	€/Jahr	15,33	<b>18,24</b>
5.2 je Drehstromzähler	€/Jahr	25,76	<b>30,65</b>
5.3 je ¼-Stunden-Leistungszähler	€/Jahr	62,65	<b>74,55</b>
5.4 für Tarif- und Lastschaltungen	€/Jahr	22,05	<b>26,24</b>
5.5 je Stromwandlersatz	€/Jahr	33,75	<b>40,16</b>

## FF Westach

Die Neuwahlen der Westacher Feuerwehr beim „Wirt z'Weiher“ brachten zwar Änderungen in der Vorstanderschaft, die Führungsspitze bleibt jedoch die nächsten sechs Jahre in bewährten Händen, mit Hans Zeheter als Vorsitzenden, sowie dem Kommandanten Martin Angermaier junior und seinem Stellvertreter Anton Gandl. Neuer Schriftführer ist Zeno Sanner, nachdem Georg Emmer nach 39-jähriger Amtszeit nicht mehr antrat. Für seine engagierte Arbeit wurde er mit einem Geschenkkorb geehrt. Als Ersatz für Sanner stehen Christian Erhart nun Johannes und Florian Nußrainer als Hauswart zur Seite. Kassenwart Martin Moser bekam mit Stephan Stangl einen neuen Stellvertreter. Gruppenführer bleiben Zeno Huber, Christian Erhart, sowie Leonhard Windhuber und Zeugwarte sind nun Thomas Angermaier (auch Jugendwart), Christian Look, Michael Heller und Johannes Nußrainer. Als EDV-Beauftragte fungieren Christian Erhart und Markus Raich, als Kassenprüfer Anton Seilbeck und Josef Jell. Voll des Lobes war Thomas Angermaier für seine engagierte Jugend, die mit Gerhard Rosenhuber auch ein neues Mitglied verzeichnen konnte. Als fleißigster Aktiver wurde Florian Nußrainer von Martin Angermaier geehrt. Der Kommandant hatte ein wichtiges Anliegen. Da die Alarmierung hauptsächlich über das Handy erfolgt, sollen alle Aktiven ihre Handy-Nummer bei ihm abgeben und Änderungen diesbezüglich sofort melden. *(Albert Zimmerer)*



Isens Bürgermeister Siegfried Fischer (rechts) und Kreisbrandmeister Werner Axenböck (links) gratulierten der neuen Vorstanderschaft der Feuerwehr Westach.



Für seine 39-jährige Tätigkeit als Schriftführer der Westacher Feuerwehr wurde Georg Emmer (2.v.l.) geehrt. Es gratulierten (v.l.) Martin Angermaier junior, Bürgermeister Siegfried Fischer und der Vorsitzende Hans Zeheter.

## Blaskapelle Isen

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurden die tollen Leistungen der Isener Nachwuchs-Musiker bei den Leistungsprüfungen gewürdigt. Bronze gab es für Florian Gföllner (Tenorhorn), Manual Gross (Saxofon), Eva Hermann (Klarinette), Manuel Kohlmann (Trompete), Regina Niedermaier (Trompete), Elisabeth Nussrainer (Posaune als Zweitinstrument), Ramona Pfanzelt (Querflöte), Julia Pollmann (Saxofon), Marina Reidl (Schlagzeug), Andreas



Scheibner (Saxofon), Katharina Schmidl (Querflöte), Raphael Stuerzl (Trompete), Konstantin Thalhammer (Oboe) und Bernadette Zagermann (Tenorhorn).

## Veteranen- u. Soldatenkameradschaft Isen

Das Dauerthema Mitgliederschwund beschäftigte die Veteranen- und Soldatenkameradschaft Isen bei deren Jahresversammlung im Gasthof Klement. „Ich möchte nicht der Vorstand sein, der das Licht ausmacht“, verkündete der Vorsitzende Michael Betz in Anbetracht von stetig rückläufigen Mitgliederzahlen auf nunmehr 156 und rief zu verstärkter Mitgliederwerbung auf. Ein weiteres Thema war die Suche nach einer Unterkunft für die Vereinsfahne, doch auch Bürgermeister Siegfried Fischer wusste keinen Rat. Der Gemeindechef hatte in seinem Grußwort auf die Wichtigkeit des Volkstrauertages als mahnendes Gedenken hingewiesen, der ohne die Veteranen undenkbar wäre. Der geplante Verkürzung der Wehrdienstzeit konnte Fischer nichts Positives abgewinnen und forderte „lieber ein gescheitertes soziales Jahr“. In seinem Jahresrückblick ging Betz auf die gelungenen Ausflüge nach Slowenien und Würzburg ein. Auch heuer wird man wieder mit dem Bus unterwegs sein. Der Frühjahrsausflug vom 24. bis 27. April führt in die Lüneburger Heide und in die Autostadt Wolfsburg. Sehr erfolgreich beteiligten sich die Veteranen an der Kriegsgräbersammlung, die 5.937 Euro einbrachte. Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder geehrt. 25 Jahre dabei sind Franz Wenhardt, Heini Mittermaier und Anton Schrank. Auf 40 Jahre bringt es Heini Schleich. *(Albert Zimmerer)*



Ehrungen gab es bei Isens Veteranen. Zum Gruppenbild formierten sich (v.l.) 1. Vorsitzender Michael Betz, Anton Schrank, Bürgermeister Siegfried Fischer, Heini Schleich, Jakob Perzl (Vereinsältester mit 92 Jahren), 2. Vorsitzender Georg Stangl, Heini Mittermaier und Franz Wenhardt.

**4 Tagesfahrt** in die Lüneburger Heide und Autostadt Wolfsburg am 24. – 27. April 2010.

Für den diesjährigen Ausflug haben wir als Reiseziel die Lüneburger Heide und die Autostadt Wolfsburg gewählt.

Folgendes Programm ist geplant: 1. Tag: Anreise über Nürnberg – Kassel – Mittagspause an einer Raststätte – am frühen Nachmittag erreichen wir unser erstes Ziel, die Rattenfängerstadt Hameln an der Weser. Bei einem geführten Stadtrundgang werden uns die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt gezeigt und erklärt. Anschl. geht zu unserem Hotel nach Hohenhagen. Am 2. Tag nach dem Frühstück unternehmen wir eine Rundreise durch die Lüneburger Heide. Begleitet werden wir von einer ortskundigen Reiseleitung. Auf dem Programm stehen folgende Punkte: Schiffshebewerk in Scharnebeck, die Stadt Lüneburg sowie eine Kutschfahrt durch die Heidelandschaft. Der 3. Tag steht unter dem Motto VW Automobile. Nach ca. 1 1/2 Stunden Fahrzeit über die Autobahn erreichen wir die Autostadt in Wolfsburg: Übersichtsführung mit Führer, Maritime Panorama Tour (Schiffahrt), Erlebnisführung oder wenn möglich Werksbesichtigung. Die Rückfahrt erfolgt auf einer anderen Route. Wir benutzen die Landstraße, über Gifhorn und Celle fahren wir zurück zum Hotel. Am 4. Tag treten wir die Heimreise an und besuchen noch den größten Vogelpark der Welt in Walsrode. Gegen 13 Uhr fahren wir über Hannover, Kassel und Nürnberg zurück nach Isen. Ankunft gegen 21 Uhr.

Fortsetzung Seite 11



Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie

D. Lütgenhorst-Kukulies



## Elternkurs

### „Als Eltern präsent sein – entspannter erziehen“

Danielle Lütgenhorst- Kukulies, Systemische Paar- u. Familientherapeutin und Elterncoach bietet in der Heilpädagogischen Praxis, Maria Helfer, zwei Abende á 2 Stunden für Eltern an, um sie bei der Erziehung ihrer Kinder praxisnah zu unterstützen.

Kinder verantwortungsvoll zu erziehen ist in den letzten Jahren nicht einfacher geworden. Jede Mutter und jeder Vater möchte seinem Kind den besten Start ins Leben geben mit viel Liebe, Sicherheit, Geborgenheit, aber auch mit klaren Grenzen und Leitlinien. Wenn zudem in einer Familie ein Kind durch Krankheit, Behinderung, Entwicklungsverzögerungen, AD(H)S, oder anderen Auffälligkeiten mehr im Mittelpunkt der Familie steht und dadurch alle Beteiligten äußerst viel gefordert sind, dann ist es auch in diesem Fall für die Eltern umso wichtiger sich Unterstützung zu holen. Diese Abende unterscheiden sich von den vielen anderen Erziehungskursen dadurch, dass das größte Augenmerk auf der Stärkung der elterlichen Präsenz und auf der Förderung der Professionalität von Mutter und Vater liegt. Ziel dieser Abende ist auch, Elternschaft etwas leichter und dadurch auch schöner zu erleben.

**Kursinhalte: Die Förderung positiver Beziehungen in der Familie durch systemische Sichtweisen - Die innere Haltung der Eltern ihren Kindern gegenüber – Der Umgang mit Problemverhalten – Stressmanagement – Eltern Austausch**

**Termine:** 27.04. und 11.05.2010 **Wo:** Heilpädagogische Praxis Maria Helfer, Münchnerstr.18, 84424 Isen

**Beginn** 20:00 Uhr **Ende:** 22:00 Uhr **Anmeldung bis 26.04.2010 (tel. oder email)**

**Kosten: Einzel € 40,00 pro Paar € 65,00 für 2 Abende á 2 Std. (nur komplett buchbar)**

M. Helfer Tel: 08083-9077797 email: kontakt@heilpaedagogik-isen.de oder

D. Lütgenhorst, Mitterbuch 19, 85656 Buch a. Buchrain, Tel.:08124-444007 email: d.lutg@gmx.de

Fortsetzung von Seite 10

Auskunft und Anmeldung bei Omnibus Rosenberger, Tel. 08083/9576. Es sind noch Restplätze frei! Abfahrt am 24. April 2010 um 5 Uhr beim Gasthof Klement. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

### „Hubertusschützen“ Weiher

#### Patentbitten am 27. 3. 2010 in Pemmering

Am Abend des 27. 3. 2010 versammelten sich 66 Mitglieder der Hubertusschützen auf dem Kirchplatz in Pemmering. Unter musikalischer Begleitung der Gruppe Bierfuizl zog man von dort zum Gasthaus Pointner, wo Schützenmeister Josef Schweiger bereits mit der Vorstandschaft der Freischützen Pemmering wartete. Im Wirtshaussaal wurde man von den ebenfalls so zahlreich erschienen Mitgliedern der Freischützen Pemmering herzlich empfangen. Der Schirmherr unseres Gründungsfestes, 1. Bürgermeister Siegfried Fischer, bat in einer launigen Ansprache die Freischützen wieder die Patenschaft wie bereits im Jahr 1963 zu übernehmen. Wie es der Brauch ist, war es mit dieser Rede natürlich nicht getan! Die Freischützen, Schüt-

zenmeister Schweiger unter wort- und tatkräftiger Hilfe von Christina Schweiger, hatten sich so einiges einfallen lassen, es den Bittstellern nicht einfach zu machen. Ziel war es schließlich auch, den Preis für die Patenschaft in Maß Bier in die Höhe zu treiben!

Nicht fehlen durfte dabei ein spitzes Holzschreit zum Bittknien, das man sicher bald in Weiher bewundern kann. Schützenmeister Stephan Enninger, Damenleiterin Elisabeth Hauder und Sportleiter Georg Wimmer hatten das Vergnügen, mit nackten oder nur leicht geschützten Knien darauf Platz nehmen zu dürfen. Das Angebot einer weichen Unterlage (natürlich gegen Bezahlung einiger Maß Bier) wurde standhaft abgelehnt. Verköstigt wurden die drei Bittsteller u.a. mit einer versalzenen Starkbiersuppe, stinkendem Käse in Semmelbröseln und Bier aus einem rinnenden Krug. Endgültig zur Erheiterung der anwesenden Pemmeringer, aber auch Weiherer, trug dann das Quiz mit 20 Fragen rund um die Vereine und Ortschaften Pemmering und Weiher bei. Auf jede falsche Antwort zu den natürlich absichtlich nicht ganz einfachen Fragen folgte eine Runde Schnaps für die drei Tapferen – sie hätten sich aber wieder gegen Zahlung einiger Maß Bier freikaufen können, was sie schon wegen der Gaudi (für alle Anwesenden) nicht taten. So kam es, dass es zum Schluss zwar eine ziemlich angeheiterte Weiherer Vorstandschaft aber wenig auf dem Bierkonto der Pemmeringer gab. Dennoch kamen die Freischützen letztendlich dem Bitten nach und übernahmen dankenswerterweise die Patenschaft! Die Hubertusschützen bedankten sich dafür aber dann doch mit 60 Maß Bier, zahlbar am Festsonntag. Die Bierfuizls zusammen mit Mitgliedern der Hoglbuachan ließen den durchwegs gelungenen Abend musikalisch ausklingen.

Andreas Wimmer



### BRK-Bereitschaft Isen

Über einen eigenen Defibrillator (AED) freuen darf sich die BRK-Bereitschaft Isen. Dieser wurde ihnen vom Kreisverband übergeben und ist ab sofort bei den Sanitätswach-

Fortsetzung Seite 12



diensten mit dabei. Einen Vortrag inklusive Einweisung ins neue lebensrettende Gerät machte Kreisbereitschaftsleiter Gerhard Steinbach (links) im BRK-Schulungsraum im Isener Freizeithaus. (Albert Zimmerer)

## Menschenkicker-Turnier

### Jetzt anmelden zum RWG Gaudi-Cup!

Am Kreuzmarkt-Sonntag, 9. Mai 2010 ab 13.00 Uhr veranstaltet der RWG Raiffeisen-Markt in Kooperation mit Brechter Gärtnerei & Floristik und dem Isener Bauernmarkt, auf dem Raiffeisengelände ein Menschenkicker-Turnier. Das Spiel funktioniert wie ein Tischfußballspiel, nur mit lebenden Spielern. Die 12 Spieler/innen stehen im Feld, wie bei einem Tischkicker an Stangen fixiert. Beide Mannschaften haben nur ein Ziel: das gegnerische Tor. Das ist gar nicht so einfach, denn jeder Spieler kann sich nur im Team gemeinsam nach links oder rechts bewegen. Also entweder alle oder keiner – und das verspricht eine Bewährungsprobe für die Lachmuskeln aller Spieler und Zuschauer. Vereine, Firmen, Freunde ... –



JETZT ANMELDEN! (6 Spieler je Mannschaft) – Weitere Informationen im RWG Raiffeisen-Markt oder unter [www.rwg-erdinger-land.de](http://www.rwg-erdinger-land.de).

## Burgschützen Burgrain

### Ramadama in Burgrain

Auch in diesem Jahr fanden sich wieder eine Anzahl Freiwilliger um den Initiator Georg Liebl zum Burgrainer Ramadama ein. Auf der Strecke zwischen Burgrain und Pemmering sammelten sie auf, was leichtfertig einfach am Straßenrand weggeworfen wurde.

Die Ausbeute der ca. zweieinhalbstündigen Sammelaktion war auch heuer beachtlich: 14 Eimer Glasabfälle, ca. 15 Säcke Restmüll, drei Autoreifen und diverse Fahrzeugteile wurden vom Fahrbahnrand entfernt.



v.l. Georg Liebl, Georg-Michael und Franzi Reiner, Franz und Adrian Huber, Sebastian Reiner und Christian Pfeffer. Christian Pfeffer

## Ortsverschönerungs- u. Gartenbauverein Isen

### NEU: Kinder- und Jugendgruppe die Natur näher bringen

Eines der Hauptziele des OVV ist es bei jungen Menschen das Interesse an Natur und Umwelt zu wecken u. ihr Wissen über ökologische Zusammenhänge auszubauen. Deshalb werden wir eine Kinder- und Jugendgruppe einrichten, mit regelmässigen Treffen für interessante, gemeinsame Stunden rund um das Thema Natur und Garten.

Die Auswahl eines Gruppennamens sowie die Planung des Jahresprogramms wird mit den Kindern gemeinsam gestaltet. Neben den beliebten Kinderaktionen wie z.B. Schwammerln suchen, Waldwanderungen mit dem Förster, Kartoffel setzen und Basteln mit Naturmaterialien können viele neue Ideen passend zur Jahreszeit und Altersgruppe z.B. Ausflüge, Reiten, Zeltlager uvm. angeboten werden.

Fortsetzung Seite 14



**IMMOBILIEN**  
**ndreas Birkemeyer**

**Der Spezialist für Vermietung**

Haus – Wohnung – Gewerbe

Ich suche ständig neue Objekte zur Vermietung, rufen Sie mich an.

Tel: 0 80 83 – 90 777 90

Mobil: 0 15 77 / 383 04 38

Email: [immobilien-birkemeyer@gmx.de](mailto:immobilien-birkemeyer@gmx.de)

Internet: [www.immobilien-birkemeyer.de](http://www.immobilien-birkemeyer.de)



**R-S GmbH**  
**Reiter-Schmied**  
Schlosserei · Metallbau

Werkstatt: Am Gries 34  
Büro: Grottenau 1  
84424 Isen

Telefon 0 80 83/9 07 87 51  
Telefax 0 80 83/54 98 65

Mobil 01 63/9 18 81 17

[service@reiter-schmied.de](mailto:service@reiter-schmied.de)  
[www.reiter-schmied.de](http://www.reiter-schmied.de)



**SALON**  
**CHRISTINE ZIEGLER**



**Damen- und Herrensalon**

Brandlengdorf 8

**Telefon (0 80 83) 9 08 23 70**

**Termine nach Vereinbarung!**

NCL

FREESTYLE CRUISING

Jetzt buchen!



# Venedig & Das Östliche Mittelmeer

NORWEGIAN GEM

7 Nächte Kreuzfahrt ab/bis Venedig

Reisetermin(e): 29.05.2010

ab **€ 629,-\*** p. P.  
2-Bett Innenkabine

2-Bett Außenkabine ab €769,-\* p. P.

2-Bett Balkonkabine ab €989,-\* p. P.

**Reiseleistungen:** Vollpension an Bord, Tee, Wasser, Kaffee inkl

**Beratung und Buchung:**

Galaxy Reisen

Tel: 08083 549749, Fax: 08083 549748



\*Angebot vorbehaltlich Verfügbarkeit. NCL haftet nicht für Tippfehler.



KOSMETIK-NAGEL-SONNENSTUDIO

**BEAUTY & DUFT**

*Heike Nußbainer*

Münchner Str. 30 · ISEN · Tel. 080 83/12 62 · Fax 9 08 71 60

Zum

*20jährigen Bestehen*

von meinem Kosmetikstudio  
möchte ich auf diesem Wege

zu all meinen Kunden

ganz herzlich „*Danke*“ sagen.

Bis 30.04.2010 gibt es

auf alle Kosmetikprodukte

(Clarins, Declare, Braukmann, ...)

*20 % Rabatt*

als Dankeschön für Ihre Treue.

## KLEINANZEIGEN

Notizblöcke DIN A4, 150 Blatt nur -,95 € oder Würfelbox-Nachfüller nur 1,95 €. Druckerei Nußbainer, Isen

Senioren-Zentrum Isen sucht Küchenhilfe auf 400,- €-Basis. Telefon (08083) 9073101.

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Broschüren oder Studienarbeiten gedruckt und gebunden schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußbainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen, Tel. (08083) 5314-0.

Isen: 2-Zimmer-Wohnung, ca. 56 m<sup>2</sup>, EBK, teilmöb., v. Privat ab 1. 5. 2010 an NR zu verm. Miete inkl. alle NK 470 €. Bewerbungen an Chiffre 2010-0401 Marktboten-Verlag.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

**Fahrschule MAX GRECKL jun.**

FAHRSCHULE  
**GRECKL**

Grottenau 5  
84424 Isen

Telefon 080 83/54 96 74

[www.fahrschule-greckl.de](http://www.fahrschule-greckl.de)

Ausbildung in den Führerscheinklassen

**BE, B, A, A1, M, L, Mofa.**

Unterricht und Anmeldung

Di. und Do. 19.30 – 21 Uhr.

**DIE GESCHENKIDEE:  
GUTSCHEIN  
für Fahr-  
stunden**

Fortsetzung von Seite 12

Die OVV-Kinder- und Jugendgruppe richtet sich an Kinder ab 4 Jahre. Weitere Infos und Anmeldung bis zum 1. Mai bei: Eva Kollroß Tel.: (08083) 549892

### „Wander-Paten“ zum Erhalt der Isener Rad- und Wanderwege gesucht

Der Ortsverschönerungsverein Isen e.V. unterhält 5 Wanderwege (4-15 km) und Radtouren (12-41 km) rund um Isen. Wir suchen Wander- und Radfahrbegeisterte mit etwas handwerklichem Geschick, die regelmäßig die OVV-Wege „kontrollieren“, fehlende Schilder ersetzen und Ruhebänke reinigen oder reparieren.

Wer sich als „Wanderpate“ engagieren will, soll sich bitte bei Klaudia Linner: (08083) 8105 melden.

Ortsverschönerungs- und Gartenbauverein Isen e.V.

NEU

# OVV Kinder- und Jugendgruppe

Mach mit

regelmässige Treffen

Ausflüge - Wanderungen - Abenfeuer  
Schwammerl suchen - Basteln

Anmeldung & Infos  
Eva Kollroß  
08083 549892

1. Vorsitzende: Klaudia Linner, Weischoferweg 12, 84424 Isen, Tel.: 08083 8105  
email: info@ovv-isen.de, Internet: www.ovv-isen.de

## Burgschützen Burgrain

### Vereinsmeisterschaft 2009 / 2010 zu Ende

Am Freitag, den 26. März 2010 gingen die Vereinsmeisterschaften 2009/2010 der Burgschützen Burgrain e.V. zu Ende. An zweiundzwanzig Schießabenden, darunter ein Freundschaftsschießen gegen Friedliches Tal Eschbaum und das Gemeindepokalschießen 2010, zeigten insgesamt 74 Schützen ihr Können. 22 Schützen schossen dabei mindestens 10-mal und kamen damit in die Wertung zur Vereinsmeisterschaft, 18 Schützen gaben mindestens 40 Schuss ab. Eine lückenlose Ergebnisliste konnten nur zwei Vereinsmitglieder aufweisen: Mathias Huber und Christian Pfeffer waren an jedem der Schießabende anwesend.

Schützenkönig wurde Rosina Huber mit einem 14,0 Teiler, Wurstkönig wurde Peter Grasser mit einem 28,9 Teiler und Brez'nkönig wurde Josef Lerch mit einem Teiler von 34,0.

Da dieses Jahr wieder die Teiler vor den Ringen gewertet wurden, wurde Sebastian Reiner mit dem beim Gemeindepokal geschossenem 5,3 Teiler Vereinsmeister.

Den 3-Stellungskampf konnte Axel Reiner mit einem



Schnitt von 278,4 Ringen für sich entscheiden.

Bei der Jugend traten insgesamt 14 Schützen gegeneinander an, 6 von ihnen kamen in die Wertung. Schützenkönig wurde Adrian Huber mit einem 73,7 Teiler, mit einem 82,1 Teiler wurde Aaron Huber Wurstkönig und Fritjof Bürger wurde mit einem Teiler von 105,7 Brez'nkönig.

Vereinsmeister wurde mit einem 12,0 Teiler Raphael Schrimpf. *Christian Pfeffer*

## „Freischützen“ Pemmering

### Saisonabschluss

Der Saisonabschluss der „Freischützen“ Pemmering fand auch in diesem Jahr wieder traditionell mit Königsproklamation und Ehrung der Vereinsmeister im Gasthaus Pointner in Pemmering statt. Bereits zum vierten Mal wurde ein Ostereierschießen veranstaltet und mit großer Begeisterung und viel Freude vor allem von den jüngeren Mitgliedern angenommen.

Schützenkönig wurde in diesem Jahr der amtierende Jugendschützenkönig Stefan Schweiger, der mit seinem 9,3 Teiler knapp vor Josef Schweiger sen. (10,0 Teiler) und Manuel Ober (10,1 Teiler) landete. Diesjähriger Jugendkönig wurde Markus Berg mit einem 11,8 Teiler vor Manuel Allgeier (20,3 Teiler) und Florian Brenner (22,5 Teiler).



Neuer Vereinsmeister wurde wiedereinmal Seriensieger Manuel Ober mit 958 Ringen vor Josef Schweiger jun. mit 944 Ringen und Roman Ober mit 940 Ringen. Auch in

der Pokalwertung stand Manuel Ober ganz oben (967 Ringe). Bei den Senioren, die aufgelegt schießen, erreichte Josef Schweiger sen. mit 958 Ringen den ersten Platz vor Helmut Hobmaier (912 Ringe). In der Jugendklasse siegte Manuel Allgeier mit 921 Ringen vor Markus Berg (877 Ringe) und Sebastian Friedl (863 Ringe). Bei den Schülern war Maxi Angermaier mit 713 Ringen nicht zu schlagen. Vereinsmeister mit der Pistole wurde Bernhard Horack mit 865 Ringen vor Merlin Zaqrzewsky (853 Ringe) und Günter Herter (831 Ringe).

Am Ende verkündete Schützenmeister Josef Schweiger jun. noch, dass er sein Versprechen vom direkten Wiederaufstieg der 1. Rundenwettkampfmansschaft vom letzten Jahr hielt. Diese wurde nämlich Meister der Gauliga und schaffte somit den Aufstieg in die Gauoberliga. Eine erfolgreiche Saison rundete laut Schweiger die 2. Mannschaft mit dem Meistertitel in der Gruppe 5 der A-Klasse ab.

## TSV Isen – Abteilung Tischtennis

Ein sehr erfolgreiches und tatenreiches Jahr liegt hinter uns. Besonderes Highlight war natürlich die Ausrichtung des 3-Länder-Mannschaftsturniers mit hochklassigen Mannschaften aus Österreich, Italien und Deutschland. So konnten sich unsere Herren mit Mannschaften auf 2. Bundesliga-Niveau messen, nämlich gegen Union Korneuburg sowie gegen eine Auswahl aus Venetien und dem TSV Gräffling. Unsere Jugend hatte ebenfalls mit hochklassigen Gegnern zu tun, nämlich ebenfalls mit einer Auswahl

Fortsetzung Seite 15

Wenn der Mensch den Menschen braucht – wir helfen und begleiten

# Bestattungsdienst Herzog

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin  
Kampenwandweg 1 · 83527 Haag i. OB  
Tel. 0 80 72/3 71 97 37 oder 5 02 · Fax 0 80 72/28 59  
Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattergewerbes

**Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen sowie alle alternativen Bestattungsformen, Überführungen in In- und Ausland. Särge, Sargausstattungen, Urnen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder und Trauerdrucksachen, Abrechnung mit Versicherungen.**

## Bestattungsvorsorge

Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen ins Haus. Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar! Sie werden persönlich beraten von Christiane und Michaela Jahna, sowie Traudl Herzog.



Fortsetzung von Seite 14

aus Venetien sowie mit der TT-Schule Hollo aus Kolbermoor und dem TSV Gräfelfing. Den Zuschauern konnten erstklassige Spiele geboten werden. Sieger wurden bei den Herren der TSV Gräfelfing und bei den Jungen der TSV Isen.

Anbei ein kurzer Überblick über das aktuelle Geschehen in der Abteilung Tischtennis. Die Abteilung kann aktuell 99 Mitglieder verzeichnen. Darunter werden 40 Kinder und Jugendliche von Jugendleiter Werner Ihm und seinem Team bestens betreut.

## TISCHTENNIS HÄLT FIT!

Interesse mit dem Tischtennissport anzufangen oder wieder einzusteigen?

Nähere Informationen bei Abteilungsleiter Michael Kunze (Tel. 08083/54438) oder Jugendleiter Werner Ihm (Tel. 08083/8618) oder unter [www.tsv-isen.de](http://www.tsv-isen.de).

Am Spielbetrieb nehmen aktuell sieben Herren- und zwei Jungenmannschaften teil. Die 1. Herrenmannschaft, unser Aushängeschild, spielte als Aufsteiger in der 2. Bezirksliga eine Supersaison und konnte sich frühzeitig im gesicherten Mittelfeld der Tabelle etablieren. Unsere Zweite überraschte alle und gewann verlustpunktfrei! die Meisterschaft in der 1. Kreisliga. Weitere Platzierungen der Saison 2009/2010: Herren III in der 2. Kreisliga Platz 5, Herren IV in der 3. Kreisliga Platz 2 und somit Aufstiegsplatz, Herren V in der 3. Kreisliga Platz 9, Herren VI in der 4. Kreisliga Platz 6 und Herren VII in der 4. Kreisliga Platz 9. Unsere 1. Jungenmannschaft verpasste mit Platz 3 knapp die Meisterschaft in der 1. Kreisliga. Die Jungen II dagegen wurden souveräner Meister der 3. Kreisliga. Die Abteilung stellt mit Markus Betz (Jungenklasse) und Florian Mayer (Herren B-Klasse) zwei aktuelle Einzelkreismeister.

Weitere Super-Ergebnisse: Auf Kreisebene konnten heuer sämtliche Vorjahrestitel im Euro-Pokal (Kathrin Richinger, Josef Maier, Bernhard Suchy), im Kreispokal (2. Herrenmannschaft) sowie im Kreissenienepokal (Fritz Ger-

lach und Robert Grundei) erfolgreich verteidigt werden.

Neben den sportlichen Aktivitäten wird mit geselligen Veranstaltungen, wie dem Abteilungsfest, unserem beliebten Schafkopfrennen, Ausflüge zum Soccer-Park sowie der immer sehr gut besuchten Weihnachtsfeier, für einen großen Zusammenhalt innerhalb der Abteilung gesorgt.

Auch in Zukunft wollen wir unseren Sport für Jung und Alt attraktiv halten.

Michael Kunze



Foto von Herren II (v.l. Robert Grundei, Katharina Richinger, Bernhard Suchy und Thilo Ritt)



Foto von Jungen II (v.l. Andreas Scheibner, Felix Winkelmayr, Narin Wanlawong, Betreuer Markus Betz, Pascal Pfister und Friederike Eggert – nicht auf dem Foto: Markus Maier und Betreuerin Marion Lantzenhammer)

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.



## Margot Petry

† 17. 3. 2010

### Herzlichen Dank

allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Isen, Bad Mergentheim  
im April 2010

Familien  
Reich und Petry

## Wir helfen im Trauerfall

Särge  
Sargausstattungen  
Überführungen



Bestattungen **Konrad Brummer**

Michael-Irl-Straße 2 · 85659 Forstern  
Telefon 0 81 24/88 40 · Mobil-Telefon 01 71 / 3 69 55 19

## VEREINSNACHRICHTEN

### TSV Isen

#### Nordic Walking für Neueinsteiger und Auffrischer

Gesunder Sport für Menschen die sich gerne an der frischen Luft bewegen. Holen sie ihre Stöcke raus oder leihen sie sich bei uns welche aus.

Kurs 1: 5 Kurstage für Neueinsteiger oder 3 Kurstage für Auffrischer, Beginn Sonntag 25.04.2010 um 10:00 Uhr

Kurs 2: Beginn Dienstag 4.05.2010 um 18:30 Uhr

Info und Anmeldung: Gitte Brucker Tel. (08083) 908659

## TERMINKALENDER

- 16. April Klement-Saal Isen: Bayrischer Folk und Rock
- 17. April 150 Jahre Kolpingsfamilie: Festabend im Pfarrh.
- 18. April 150 Jahre Kolpingsfamilie: Ausstellung i. Pfarrh.
- 23. April SG Eschbaum: Königsproklamation
- 24. April FSG Isen: Anfangsschießen KK/GK  
Kolpingsfamilie Isen: Altmaterialsammlung
- 25. April TSV Isen: Nordic-Walking
- 26. April Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 27. April „Jugend und Alkohol“ im Pfarrheim
- 30. April SG Eschbaum: Schafkopfturnier  
Klement-Saal Isen: Georg Ringsgwandl  
Sportschützen Isen: Endschießen
- 1. Mai Lebensfreude: Radlt. z. Autobahnschwammerl
- 2. Mai Maiandacht in der Lourdes-Grotte  
Tuntenhausen-Wallfahrt  
Patrozinium in Burgrain  
TSV Isen: Nordic-Walking
- 3. Mai Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 4. Mai TSV Isen: Nordic-Walking
- 8. Mai Lebensfreude: Wanderung zum Müllner Bründl
- 9. Mai Kreuzmarkt in Isen  
Erstkommunion in Pemmering  
TSV Isen: Nordic-Walking  
Lebensfreude: Teichwanderung mit VHS Erding
- 10. Mai BRK: Hitzebedingte Notfälle
- 11. Mai AG bäuerl. Landw.: Gründungsvers. Menzinger  
TSV Isen: Nordic-Walking
- 13. Mai Erstkommunion in Isen
- 14. Mai Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 15. Mai 1. Isener Ballnacht in der Schulturnhalle
- 16. Mai Erstkommunion in Lengdorf  
TSV Isen: Nordic-Walking  
Lebensfreude: Radwanderung z. Isenursprung  
Ausflug der Erstkommunionkinder n. Burgrain  
TSV Isen: Nordic-Walking
- 18. Mai Ausflug der Erstkommunionkinder nach Thann
- 20. Mai Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 22. Mai Burgschützen: Sommerbiathlon in Burgrain
- 23. Mai FFW Schnaapping: Feuerwehrfest
- 25. Mai Pfarrverband: Fahrt nach Rom (bis 30. Mai)  
Beginn Pfingstferien (bis 5. Juni)
- 28. Mai 100 Jahre Hubertussch. Weiher: Rocknacht
- 29. Mai 100 Jahre Hubertussch. Weiher: Weinfest
- 30. Mai SV Hubertus: Festgottesdienst und Kabarett
- 31. Mai 100 Jahre Hubertussch. Weiher: Kesselfleischessen  
Silbernes Priesterjubiläum von P. Georg Greimel  
FSG Isen: KK-Gauschießen in Isen
- 5. Juni FSG Isen: KK-Gauschießen in Isen
- 6. Juni FSG Isen: KK-Gauschießen in Isen
- 10. Juni Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 12. Juni FSG Isen: KK-Gauschießen in Isen
- 13. Juni OVV: Tag der offenen Gartentür  
FSG Isen: KK-Gauschießen in Isen
- 14. Juni BRK: Atemwege und Herz
- 17. Juni Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 19. Juni FSG Isen: Preisverteilung KK-Gauschießen
- 23. Juni Beginn Volksfest in Isen (bis 28. Juni)
- 27. Juni 150 Jahre Kolpingsfamilie Isen: Festgottesdienst  
Frauengemeinschaft Isen: 3-Tagesfahrt Südtirol
- 1. Juli Weinfest der Pfarrei Lengdorf  
Rathaus und Klement-Saal: Leinenmarkt
- 3. Juli Rathaus und Klement-Saal: Leinenmarkt
- 4. Juli Rathaus und Klement-Saal: Leinenmarkt
- 8. Juli Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 12. Juli BRK: Praktische Übungen a. dem Sanitätsdienst

**BURGMAIR** GEORG-ESCHERICH-STR. 2  
84424 ISEN  
TEL. 08083/361  
FAX 08083/1643

**RAUM AUSSTATTUNG**

**wir bauen zum!**

**Deko- und Ausstellungsstücke stark reduziert !!!**

- 14. Juli Firmung
- 15. Juli Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 17. Juli FF Isen: Feuerwehrfest
- 18. Juli Pfarrfest in Isen  
Skapulierfest in Lengdorf
- 25. Juli KLJB Isen: Waldfest  
Glockenfest in Matzbach
- 1. Aug. KLJB Isen: Ausweichtermin Waldfest
- 2. Aug. Beginn Sommerferien (bis 13. September)
- 5. Aug. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 7. Aug. SV Hubertus Weiher: Grillfest
- 9. Aug. BRK: Praktische Übungen Zeltaufbau u. Funken
- 12. Aug. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 14. Aug. FSG Isen: Tag der offenen Tür
- 31. Aug. Fahrt nach Kärnten und Steiermark (bis 2. Sept.)
- 5. Sept. OVV: Ausflug zum Eibenwald in Paterzell, etc.
- 9. Sept. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 10. Sept. Trachtenverein Isen: Volkstanz im Klementsaal
- 13. Sept. BRK: Bereitschaftsabend
- 14. Sept. Schulanfang
- 16. Sept. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 17. Sept. Sportschützen Isen: Anfangsschießen
- 19. Sept. FSG Isen: Steckerlfischessen
- 25. Sept. SG Eschbaum: Sommerbiathlon
- 26. Sept. OVV: Gartlermarkt Mehrzweckhalle Grottenau
- 30. Sept. Klement-Saal Isen: Rolf Miller
- 1. Okt. SV Hubertus Weiher: Anfangsschießen
- 2. Okt. Sportschützen Isen: Weinfest im Vereinsheim
- 7. Okt. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 11. Okt. BRK: Wundbeurteilung und Wundversorgung
- 14. Okt. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 15. Okt. FSG Isen: Historisches Zimmerstutzenschießen
- 16. Okt. SV Hubertus Weiher: Weinfest  
FSG Isen: Kirtaschießen und hist. ZiSt.
- 17. Okt. SV Hubertus Weiher: Schützenjahrtag  
FSG Isen: Kirtaschießen, hist. ZiSt., Königsprokl.
- 29. Okt. SV Hubertus Weiher: Jahreshauptversammlung
- 30. Okt. KuSV Pemmering: Kesselfleischessen Pointner
- 31. Okt. Allerseelenmarkt in Isen
- 2. Nov. Herbstferien (bis 5. November)
- 8. Nov. BRK: Schlaganfall
- 10. Nov. OVV: Hauptversammlung im Gasthaus Klement
- 14. Nov. Tag der offenen Türe in der Bücherei St. Zeno
- 5. Dez. Nikolausmarkt in Isen
- 11. Dez. Klement-Saal Isen: Lichterfest
- 12. Dez. Klement-Saal Isen: Lichterfest
- 13. Dez. BRK: Lagerungsarten im Überblick
- 26. Dez. SV Hubertus: Nussensch. und Christbaumverst.
- 27. Dez. Weihnachtsferien (bis 7. Januar 2011)

Alle Angaben ohne Gewähr!

[www.isen-termine.de](http://www.isen-termine.de)

## SPERRMÜLLBÖRSE

Helles Schlafzimmer mit Hochschrank, 2,94 m breit, überbauten Betten und neuen Lattenrosten sowie Kleinmöbel und Diverses gegen Selbstabholung. Tel. (08083) 421.



# Huber PlusPunkte...



## Micra ab 11.590 €

Noch...

21

20

19x

18

17

16

15

14



0%  
Zinsen



## Tiida ab 12.990 €

Noch...

8

7

6x

5

4

3

2

1



mini  
Barpreis

bis 30.04.2010



## Neuwagen & Vorführwagen

## Qashqai ab 17.250 €

Noch...

14

13

12x

11

10

9

8

7



Zins  
2,99%



## 370Z ab 38.990 €

Noch...

7

6

5x

4

3

2

1



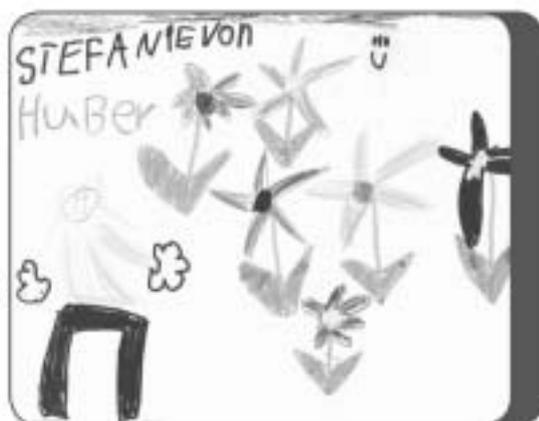
Super  
Sportler



## ... alle Modelle sofort verfügbar!

**Stefanie**  
(Ramerberg)

Als Dankeschön für das schöne Auto, dass Sie meinem Papa verkauft haben.



# Huber

Autohaus

Eiselfinger Straße 4  
83512 Wasserburg  
Tel.: (08071) 9197-0  
Fax: (08071) 9197-16

Äußere Münchener Straße 54  
83026 Rosenheim  
Tel.: (08031) 9089 18-26  
Fax: (08031) 9089 18-36

E-Mail: [info@zum-huber.de](mailto:info@zum-huber.de)  
Internet: [www.zum-huber.de](http://www.zum-huber.de)

Aktuelle Angebotslisten mit allen Details zu unseren Fahrzeugen unter [www.zum-huber.de](http://www.zum-huber.de)

# *Die Nr. 1*

**in Kundenloyalität!  
im Kundenfokus!  
in Kundennähe!**

Laut Performance Monitor deutscher Banken 2009.

(Studie August 2009 von facit München, Online Befragung bei 1.000 Personen)

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

[www.rvb-isen-sempt.de](http://www.rvb-isen-sempt.de)

In Ihrer Nähe in Anzing, Buch am Buchrain,  
Forstern, Forstinning, Hörlkofen, Hohenlinden, Isen,  
Lengdorf, Pastetten, Walpertskirchen und Wörth (SB)

**Raiffeisen-Volksbank  
Isen-Sempt eG**

